

ZEICHENERKLÄRUNG

- Art der baulichen Nutzung
- Wohnbaufäche
 - Gewerbliche Baufäche
 - Gewerbliche Baufäche
 - Sonderbaufäche
 - Sonderbaufäche, stark durchgrünt
 - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

- Landschaftsplanerische Aussagen zur baulichen Nutzung
- GOP
 - Günderungsplan erforderlich
 - Einbindung von Ortskernen in die Landschaft erforderlich

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Flächen für Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude
- Feuerwehr
- Kindergeräten
- Telekommunikation

- Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege
- Bahnanlagen
 - Bahnhaltepunkt
 - Straßenverkehrsflächen
 - Grenze der Ortsdurchfahrt (ODE) *
 - Bestehende öffentliche Parkfläche
 - Gepflanzte Auffanggräben mit wasserdurchlässiger Befestigung (Regenentwässerung)

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen
 - Beibehaltung
 - Abwasser

- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen oberirdisch
 - Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen unterirdisch

- Grünflächen
- Öffentliche Grünflächen mit Zweckbestimmung
 - Dauerkleingartenanlage
 - Sportplatz
 - Spielplatz
 - Grünanlage
 - Friedhof
 - Festplatz
 - Sonstige Grünflächen im engeren Siedlungsbereich, gleichartige Grünflächen, Ortsrandbegrenzung, Straßenverkehrsflächen, vorhandene Bepflanzung im Außenbereich mit Bestandschutz
 - Sonstige Grünanlagen

- Wasserflächen und Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Wasserflächen
 - Umgrenzung von Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz (Bewässerung, Bsp. Waldentwässerung)
 - Überschneidungsgebiet
 - Schutzgebiet für Grund- und Oberflächenwasser
 - Engere Wasserschutzzone II
 - Weitere Wasserschutzzone III
 - Regenrückhaltebecken
 - Hochwasserschutzweg

- Flächen für die Landwirtschaft und für Wald
- Flächen für Wald
 - Waldschuttschutz
 - Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung (Bsp. Waldschuttschutz)
 - Fläche für Landwirtschaft
 - Gelände im Bereich von Gewässern und grundwasserseiner Zone
 - Kulturlandschaft mit besonderer Bedeutung für Naturschutz und Landschaftsbild
 - Aussiedlerhof
 - Erwerbsgartenbau
 - Landwirtschaftliche Weg

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern *
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzgesetzes
- Geschützter Landschaftsteil
- Naturschutzgebiet gem. Art. 12 Bayer. Naturschutzgesetz
- Naturschutzgebiet gem. Art. 9 Bayer. Naturschutzgesetz
- NATURA 2000-Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiet) gem. Art. 13c Bayer. Naturschutzgesetz
- Vorhandene Baum- und Gehölzbestände
- Obstbaumbestände, Obstweiden
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (z.B. Ausgleichsmaßnahmen)
- Verbesserung des Biotopverbands entlang von Bachläufen
- Pflanzung von Alleen oder Baumreihen an Straßen und Wegen

- Sonstige Planzeichen
- Umgrenzung der Flächen für Windenergieanlagen (WEA) *
 - Standort einer vorhandenen Windenergieanlage *
 - Umgrenzung der Flächen für Naturschutzgebiete oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (z.B. Lärmschutzmaßnahmen erforderlich)
 - Aufgeschützte Fläche
 - Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans *
 - Bodenmarkierung nach DIN 2536 *
 - Abfallabfuhr, Abfallverwertung *
 - Richtfunktasse *
 - Gemeindegrenze

* Nachrichtliche Übernahme

VERFAHRENSVERMERKE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN DES MARKTES WILHERMSDORF

Der Marktgemeinderat hat am 12.03.2004 beschlossen, den seit 1985 gültigen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan gem. Gebietsstand von 01.04.2004 umfassend zu ändern bzw. fortzuschreiben. Dieser Beschluss wurde am 19.03.2004 im Mitteilungsblatt des Marktes Wilhermsdorf, Nr. 12/2004, bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte - nach Ladung mit Schreiben vom 14.12.2005 - am 09.01.2006 bei einem Termin im Rathaus Wilhermsdorf und mit Schreiben vom 12.03.2007.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 10.04.2006 bis einschl. 21.04.2006 durchgeführt. Auf diese Öffentlichkeitsbeteiligung wurde im Mitteilungsblatt des Marktes Wilhermsdorf vom 07.04.2006, Nr. 14/2006, hingewiesen.

Die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen wurden vom Marktgemeinderat am 31.07.2009 geprüft und abgewogen. Die entsprechend zu ändernde Planung wurde zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 07.06.2010 bis einschl. 09.07.2010. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 28.05.2010 im Mitteilungsblatt des Marktes, Nr. 21/2010, bekanntgemacht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 20.05.2010 von der öffentlichen Auslegung in Kenntnis gesetzt.

Die während der öffentlichen Auslegung frühzeitig vorgebrachten Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen wurden vom Marktgemeinderat am 29.10.2010 und am 17.12.2010 geprüft und erneut abgewogen. Eine sich dabei ergebende Planänderung führte zu einer erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB.

Diese erneute öffentliche Auslegung nach § 4 a Abs. 3 BauGB wurde im gemeindlichen Mitteilungsblatt Nr. 3/2011 vom 21.01.2011 für die Zeit vom 31.01.2011 bis einschl. 14.02.2011 angekündigt und durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 26.01.2011 von dieser erneuten öffentlichen Auslegung in Kenntnis gesetzt. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen wurden vom Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 04.03.2011 geprüft und abgewogen.

Die sich daraus ergebende Planfassung (Planstand 20.05.2010 einschl. Änderung vom 17.12.2010) wurde am 04.03.2011 als neuer Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vom Marktgemeinderat beschlossen.

Wilhermsdorf, den _____ Scheuenschulz, 1. Bürgermeister

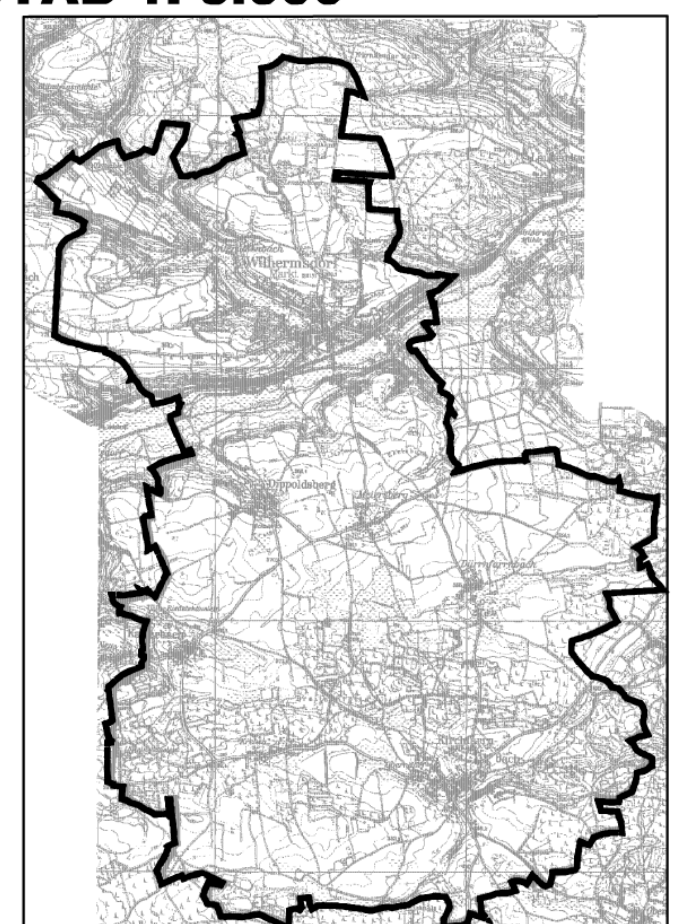
Der am 04.03.2011 beschlossene Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan wurde dem Landratsamt Fürth mit Schreiben vom _____ zur Genehmigung vorgelegt (§ 6 Abs. 1 BauGB). Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom _____ erklärt, dass eine Verletzung von Rechtsvorschriften während der Planerstellung nicht festgestellt wurde und die Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt.

Wilhermsdorf, den _____ Scheuenschulz, 1. Bürgermeister

Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens für den neuen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan ist am _____, Nr. _____, bekannt gemacht worden. Die neue Flächennutzungsplanung mit integriertem Landschaftsplan ist damit nach § 6 Absatz 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Wilhermsdorf, den _____ Scheuenschulz, 1. Bürgermeister

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN MARKT WILHERMSDORF LANDKREIS FÜRTH BLATT SÜD MASSSTAB 1: 5.000



ENDGÜLTIGE PLANFASSUNG 4. März 2011 PLANVERFASSER:

tautorat LandschaftsArchitekt

Venusweg 11 90763 Fürth Tel 0911.766 62-0 Fax -10 email: e.tautorat@t-online.de